

BFC Dynamo Berlin

Beitrag von „Anagro“ vom 13. April 2018, 15:26

Am Wochenende kommt es in der Regionalliga zu einem denkwürdigen Spiel: Chemie Leipzig gegen BFC Dynamo.

Am 03.11.1990 starb am Rande des Spiels ein BFC-Hooligan.

[Zitat von MDR.de](#)

03.11.1990 - Randle, Chaos und Schüsse

An diesem 3. war es am Rande der Partie beim FC Sachsen Leipzig (frühere BSG Chemie Leipzig) zu schweren Ausschreitungen gekommen. Der völlig überforderten und unterbesetzten Polizei standen bis zu 800 Hooligans des FC Berlin (früherer BFC Dynamo) gegenüber. Als Berliner Anhänger nicht mehr ins Stadion gelassen, und die anderen aus dem Fanblock gedrängt wurden, eskalierte die Situation. Am Ende fielen sogar Schüsse, der 18-jähriger Mike Polley wurde tödlich getroffen, weitere Anhänger durch Polizeikugeln verletzt. Was folgte, war eine beispiellose Gewaltorgie Berliner Hooligans. Fahrzeuge gingen in Flammen auf, 30 Geschäfte in der Leipziger Innenstadt wurden zerstört. Eine richtige Aufklärung gab es nie, die Polizei plädierte auf Notwehr. Zur Verantwortung gezogen wurde niemand. Alle 80 eingeleiteten Ermittlungsverfahren brachten kein Licht ins Dunkel. Anklagen gegen Polizisten gab es keine. Am kommenden Sonntag soll es nun einen stillen Marsch zu der Stelle geben, wo Polley erschossen wurde. Teilnehmen werden auch Familienangehörige von Mike Polley sowie Fan-Delegationen aus Leipzig, Magdeburg, Dresden und Bochum.